

## **Der Rats-Ticker!**

Mit dem Rats-Ticker gibt die Verwaltung ungeachtet ausführlicherer Berichterstattungen zu Einzelthemen eine kurze Zusammenfassung über die in der zurückliegenden Gemeinderatssitzung behandelten Punkte. Gegenstand dieses Tickers ist die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom Dienstag, 25.07.2017. Die Sitzung wurde von 15 Gästen im Zuhörerraum mitverfolgt.

Folgende Punkte kamen u.a. zur Sprache:

### **Bürgerfragestunde**

Ein Bürger fragte nach, ob die Einführung einer Biotonne zu einer Erhöhung der Müllgebühren führen wird, was Bürgermeister Burkard bestätigte und dass sowohl Landrat als auch er gegen die Einführung dieser Tonne seien.

Ein weiterer Bürger bedankte sich für die Anbringung der Markierungen auf Bad Schönborner Gemarkung, die von Bürgermeister Burkard gegenüber BM Hüge auf seine Anregung hin gewünscht wurden.

Ein Bürger regte an, das Projekt „Aufmerksamer Nachbar“ zur Kriminalprävention in Kronau durchzuführen. Er verwies auf ähnliche Aktivitäten von bayerischen Gemeinden.

Ein Bürger fragte nach, ob die künftigen Wohnungen in der Seestraße 1 nur über eine gemeinsame Küche verfügten, was Bauamtsleiter Notheisen verneinte.

Ein Bürger erkundigte sich, ob der Verwaltung bekannt sei, dass bei der letzten Sperrmüllabfuhr illegale Sammler unterwegs waren.

Ein Bürger erinnerte an die Sicherung der Marienstatue an der Außenwand der Abbruchmaßnahme Lamm. Die Verwaltung hatte dies bereits mit der entsprechenden Firma abgesprochen.

### **Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

Bürgermeister Burkard gibt die Einstellung des Vollzugsbediensteten bekannt.

### **Vorhaben Rettungswache des DRK-Kreisverbands Karlsruhe in Kronau**

Der Gemeinderat hinterfragte beim anwesenden Kreisverbandsvorsitzenden Herr Rech vom DRK Bruchsal und bei Frau Grasser vom Architekturbüro Pfaus, ob die Baumaßnahme der Einrichtung in Waghäusel entspricht. Dies wurde für den Fuhrpark bestätigt, auch hier soll ein Rettungsfahrzeug vorgehalten werden. Es handle sich jedoch lediglich um eine Rettungswache und nicht um einen ärztlichen Bereitschaftsdienst. Es sei kein Publikumsverkehr vorgesehen.

### **Generationen Initiative Kronau**

#### **Europäisches Filmfestival der Generationen 2017, Barrierefreies Kronau, Wohnen und Wohnumfeld**

Der Gemeinderat beschloss nach verschiedenen Sachvorträgen einstimmig die erneute Teilnahme der GIK am Europäischen Filmfestival der Generationen. Die Verwaltung wurde aufgefordert, die gelisteten Barrieren im Rahmen des

entsprechenden Haushaltsansatzes zu beseitigen. Ebenfalls beschloss die Gemeinde Kronau das soziale Quartiersmanagement, d.h. die Durchführung einer Ist-Analyse zum Thema Wohnen und Wohnumfeld in Kronau durch den Caritasverband Bruchsal, einschließlich der Beantragung entsprechender Fördermittel beim Kuratorium Deutscher Altershilfe. Im Falle eines durch die Studie nachgewiesenen Bedarfs wird automatisch beim Deutschen Hilfswerk ein Antrag auf eine 80%ige Förderung für eine bis maximal 75% Stelle für eine(n) Quartiersmanager(in) gestellt (Aufgaben siehe Anhang). Bei einer entsprechenden Zusage wird die Stelle beim Caritasverband geschaffen und auf maximal drei Jahre befristet. Die Differenz von 20% übernimmt die Gemeinde Kronau. Als Projektbeirat fungiert der Sozialausschuss des Gemeinderates.

### **Industrie-/Gewerbegebiet „A5 Quartier I“**

Der Gemeinderat beschloss nach einem ausführlichen Sachvortrag einstimmig die Anordnung der Umlegung gemäß § 46 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB). Die Umlegung trägt die Bezeichnung „A5 Quartier I“. Die vorläufige Gebietsabgrenzung ergibt sich aus einer vorgelegten Karte und lehnt sich an den Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplans an. Die endgültige Gebietsabgrenzung ergibt sich im laufenden Umlegungsverfahren und wird vom Umlegungsausschuss festgelegt. Zur Durchführung der Umlegung „A5 Quartier I“ wurde ein nichtständiger Umlegungsausschuss gemäß §§ 3 und 6 der Verordnung der zur Durchführung des Baugesetzbuches (BauGB-DVO) gebildet. Der Umlegungsausschuss entscheidet anstelle des Gemeinderats. Vorsitzender ist Bürgermeister Frank Burkard. Als Mitglieder des Ausschusses wurden im Wege der Einigung gewählt:

Mitglieder:	Stellvertreter/in:
Gemeinderat Vurnik	Gemeinderat Vetter
Gemeinderat Homann	Gemeinderat Acker
Gemeinderätin Fabing	Gemeinderätin von Bergmann-Korn
Gemeinderat Moch	Gemeinderat Just

Als vermessungstechnischer Sachverständiger wurde Herr ÖBVI Christian Zielbauer, Waghäusel, als bautechnischer Sachverständiger Herr Bauamtsleiter Roland Notheisen bestellt.

Ebenfalls ermächtigte der Gemeinderat den Bürgermeister mit der Beauftragung des Büros ESB Kommunalprojekt AG für das Umlegungsverfahren.

### **Feststellung der Jahresrechnung 2016 sowie des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Wasserversorgung 2016**

Nach einleitenden Worten von Bürgermeister Frank Burkard führte Rechnungsamtsleiter Lemmer den Sachvortrag. Anhand einer Präsentation erläuterte er ausführlich die Ergebnisse der Jahresrechnung 2016 mit allen Daten.

Für die Fraktionen nahmen Gemeinderat Niko Vurnik (CDU), Gemeinderat Benno Homann (SPD), Gemeinderat Fabien Knaus (Junge Liste) und Gemeinderat Thorsten Moch (Kronauer Demokraten) Stellung zur Jahresrechnung.

Die Redner sprachen den Verantwortlichen im Rathaus und Bürgermeister a.D. Jürgen Heß Lob aus.

In der abschließenden Beschlussfassung wurde einstimmig die Jahresrechnung 2016 und der Jahresabschluss für den Eigenbetrieb Wasserversorgung 2016 verabschiedet. Auf die ergänzende umfangreiche Berichterstattung für diesen Tagesordnungspunkt und die Bekanntmachung der Jahresrechnung darf verwiesen werden.

### **Beschaffung von Fahrzeugen für den Gemeindebauhof**

Bauamtsleiter Notheisen erläutert die eingeholten Angebote und den Beschlussvorschlag der Verwaltung. Der Gemeinderat beschloss nach kurzer Diskussion die Beschaffung von Fahrzeugen mit Leasingverträgen und die Beschaffung eines Kastenwagens als Elektrofahrzeug ebenfalls im Rahmen eines Leasingvertrages.

### **Maßnahmen zur Optimierung der Verkehrssicherheit/ Schulwegplanung**

Bürgermeister Burkard stellte die verschiedenen Punkte der Sitzungsvorlage vor. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Optimierung der Verkehrssituation in der Waldstraße mit der endgültigen baulichen Realisierung der Verkehrseinengungen. Des Weiteren die Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Friedenstraße, im Teilbereich zwischen der Bahnhof- und Bachstraße mit der Markierung eines Gehweges auf der Westseite und der provisorischen Anbringung eines Verkehrszeichens, sobald die verkehrsrechtliche Anordnung des Landratsamtes vorliegt.

Ebenfalls beschloss er die von der Verwaltung vorgeschlagene Vorgehensweise in den drei Teilbereichen der Bahnhofstraße, sobald die verkehrsrechtliche Anordnung vorliegt. Im hinteren Bereich werden Parkplätze eingezeichnet. Gleichzeitig erfolgt die Ausweisung einer Halteverbotszone.

Daneben stimmte der Gemeinderat einer teilweisen Entschilderung der Verkehrseinengung in der Jahnstraße zu.

Um dem missbräuchlichen Ausfahrtsverkehr aus dem BG West in die Kirrlacher Straße entgegenzuwirken, beschloss der Gemeinderat die Anbringung von sogenannten Markierungsnägeln.

### **Flüchtlingswesen – Sachstandsbericht - Ausbau des Kombi-Modells**

Der Gemeinderat nahm einstimmig Kenntnis vom Sachstandsbericht im Flüchtlingswesen und der dargestellten Aufnahme- und Unterbringungssituation und deren finanzielle Auswirkungen. Die Gemeindeverwaltung wurde einstimmig ermächtigt, ab 01.10.2017 bedarfsorientiert weitere Unterbringungsplätze im Kombi-Modell anzumieten. Aus Kostengründen ist ein möglichst optimales Belegungsmanagement anzustreben. Der Beschluss vom 21.03.2017, bis zum Frühjahr 2019 ein langfristiges Anschlussunterbringungskonzept als Ergänzung bzw. als Folgelösung für das Kombi-Modell zu entwickeln, bleibt nach dem Wunsch des Gemeinderates einstimmig unangetastet.

### **Informationen über den Stand offener Projekte**

Bürgermeister Burkard skizzierte den Sachstand aller laufenden Projekte anhand einer Projektliste.

### **Informationen in öffentlichen Angelegenheiten**

#### 1. Bushaltestelle an der Autobahnanschlussstelle Ost.

Bürgermeister Burkard gab bekannt, dass das Regierungspräsidium keine Möglichkeit sieht, mit der P + M Anlage an der Autobahnanschlussstelle Ost eine Bushaltestelle einzurichten. Er werde sich jedoch weiterhin dafür einsetzen.

## 2. Veranstaltung Schulverpflegung.

Bürgermeister Burkard erklärte, dass zum Thema Schulverpflegung eine Veranstaltung stattgefunden hat. Es wurde empfohlen, eine Küche mit einzuplanen, falls die Liefersysteme irgendwann nicht mehr funktionieren sollten.

## 3. Sanierung Fahrbahndecke L 555.

Bürgermeister Burkard erläuterte, dass wegen der Sanierung der Fahrbahndecke die L555 zwischen Kreisel West Kronau und Kreisel Kirrlach vom 18.09.2017 bis 01.10.2017 gesperrt wird. In dieser Zeit wird die Freiwillige Feuerwehr Kronau für die A5 zwischen Kronau und Walldorfer Kreuz zuständig sein.

## 4. Beitritt zur Metropolregion Rhein-Neckar.

Bürgermeister Burkard gab bekannt, dass der Beitritt zum Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar vollzogen ist.

## 5. Austausch Gießkannen Friedhof.

Bürgermeister Burkard gab bekannt, dass die Gießkannen im Friedhof ausgetauscht wurden.

## 6. Einladung Unternehmerstammtisch.

Bürgermeister Burkard lud die Gemeinderäte zum Unternehmerstammtisch in die Schreinerei Breuer ein.

## **Wünsche und Anregungen**

### 1. Verkehrsberuhigter Bereich

Gemeinderat Weber schlug vor, die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches im Baugebiet West (Ausnahme Bittumäcker) in drei Jahren (2020) zu prüfen. Bürgermeister Burkard willigte ein.

### 2. Prüfung Flächen Beherbergungsbetrieb

Gemeinderat Vurnik stellte den Antrag, Flächen und die Vermarktung für einen Beherbergungsbetrieb zu prüfen.

### 3. Antrag eines Bürgers aus der Bürgerfragestunde.

Gemeinderätin Rösch nahm Bezug auf den Antrag eines Bürgers. Die Maßnahmen sollten mit der Polizei abgestimmt werden. Die Bürger müssten zu Präventionsmaßnahme ermutigt werden.

### 4. Nachfolge Treff 3000.

Gemeinderat Moch fragte nach, ob ein Nachfolger für den demnächst schließenden Treff 3000 bekannt sei.

Bürgermeister Burkard verneinte dies. Er erläuterte auf Nachfrage, dass die Schließung für die laufenden Genehmigungsverfahren am EKZ positiv sind. Für die Nahversorgung in diesem Teil Kronaus ist eine Schließung nach Meinung des Bürgermeisters klar negativ.

### 5. Baubeginn Seestraße 1.

Gemeinderat fragt nach dem Baubeginn der Maßnahme Seestraße 1.

Laut BAL Notheisen sollte diese bereits erfolgt sein, man werde nachhaken.

6. Sachstand Anlegung Parkplätzen Bad Schönborn.

Gemeinderat Moch fragte nach dem Sachstand zur Anlegung von Parkplätzen in Bad Schönborn.

Bürgermeister Burkard erklärte, dass die Rückmeldung von Bürgermeister Hüge noch ausstehe.

7. Defekte Beleuchtung Fußgängerüberweg Bahnhofstraße.

Gemeinderat Acker machte auf eine defekte Beleuchtung des Fußgängerüberweges in der Bahnhofstraße aufmerksam.

8. Verkehrsspiegel Ausfahrt Mozartstraße.

Gemeinderat Acker bat darum, den Verkehrsspiegel an der Ausfahrt Mozartstraße nachzustellen.

9. Veranstaltung Freiwillige Feuerwehr.

Gemeinderat Acker fragte nach, warum die Freiwillige Feuerwehr eine Veranstaltung durchgeführt habe, obwohl bereits zwei andere Veranstaltungen stattfanden.

10. Schild beim Parkplatz Schule.

Gemeinderat Acker bat zu überlegen, ob beim neuen Parkplatz bei der Schule ein Schild angebracht werden sollte.

BAL Notheisen bestätigte ähnliche Überlegungen der Verwaltung. Die Situation sollte aber erst noch beobachtet werden.